

# Im Einsatz für Schulkinder

Am 24. Juli feiert **Saskia Vester** ihren 65. Geburtstag. Vorab sprach sie mit uns über ihr soziales Engagement, Katzenliebe und eine kleine Alterserscheinung

**D**ie erste Energie für den Tag tankt Saskia Vester, 64, gleich nach dem Aufstehen. „Ich starte – bis auf Sonntag – gerne mit Joghurt und Früchten in den Tag.“ Als Kind liebte sie es allerdings süßer, aß gern Honigbrote. Und sie hat eine weitere Kindheitserinnerung ans Essen: „Meine Mama hat uns immer schöne Pausenbrote gemacht. Immer mit etwas Frischem drauf.“ Als Markenbotschafterin des Versandhauses Jungborn engagiert sich die Schauspielerin heute für die Frühstücksklubs der Deutschen Lebensbrücke e. V. Dort bekommen bedürftige Kinder ein regelmäßiges kostenloses Frühstück. Saskia Vester: „Kinder liegen mir als Mutter von zwei Kindern und Oma von vier Enkeln am Herzen. Sie sind unsere Zukunft.“

Anfang des Jahres besuchte sie selbst den Frühstücksklub am Hasenberg in ihrer Wahlheimat München, überbrachte einen Scheck von 5 000 Euro. Jungborn leitet regelmäßig fünf Prozent vom Erlös ausgewählter Artikel an das Projekt weiter. Gerade Kinder im Schulalter bräuchten solch eine Unterstützung. „Es braucht Struktur und klare Richtlinien. Das war uns auch bei der Erziehung unserer Kinder ganz wichtig. Geborgenheit und Verlässlichkeit gibt tiefes Vertrauen.“ Bei der Erziehung ihres Nachwuchses konnte sich die gebürtige Saarbrückenerin immer auf ihren Ehemann, Fernsehproduzent Robert Flörke, verlassen. „Er hat sich zu Hause um die Kinder gekümmert, wenn ich weg war. Ich konnte



Schauspielerin Saskia Vester ist Mutter von zwei Kindern (32, 35). Ihr Sohn lebt in Kopenhagen, ihre Tochter in München

diese Kontinuität, die Kinder brauchen, mit meinem Beruf nicht bieten. Zum Glück haben wir da immer an einem Strang gezogen.“ Seit fast 40 Jahren sind die beiden mittlerweile verheiratet. Sie lernten sich auf der Bühne kennen. Vester erinnert sich mit einem Augenzwinkern: „Wir haben im Kinderstück ‚Max und Moritz‘ gespielt. Er war Moritz, ich die fromme Helene.“

**Eigentlich** wollte das Paar demnächst seiner großen Leiden-

schaft frönen und im Sommer Zeit auf einem Boot im Süden verbringen. Doch die Pläne stehen auf der Kippe. „Was wir machen, ist noch nicht klar. Wir haben eine 19-jährige Katze. Ihr geht es nicht so gut und wir können sie nicht alleinlassen.“ Katzen seien ihr sehr wichtig. „Ich bin mit Katzen groß geworden. Als ich ein Baby war, hat unsere Katze oft bei mir im Kinderwagen geschlafen. Katzen sind meine Kindheit und mir ganz nah.“

**Derzeit steht** die Schauspielerin, die Ende des Jahres wieder auf Theater-Tournee geht („Weihnachten auf dem Balkon“), für neue Folgen der beliebten Herzkino-TV-Reihe „Marie fängt Feuer“ (ZDF) vor der Kamera. Am 24. Juli feiert sie ihren 65. Geburtstag; auch an ihrem Ehrentag wird gedreht. „Ich sehe das aber total entspannt, weil ich überhaupt kein Verhältnis zu meinem Alter habe.“ Allerdings gäbe es doch eine Sache, woran sie merke, dass sie keine 40 mehr ist. „Ich spür das daran, dass ich nicht mehr gut auf der Leiter stehen kann. Ab Stufe vier wird mir ein bisschen schwindlig.“ Um gesund und fit zu bleiben, stellte sie im vergangenen Jahr ihre Ernährung um. „Ich verzichte auf weißes Mehl und Zucker. Fleisch steht auch recht selten auf dem Speiseplan.“ Dennoch liebe sie gutes Essen: „Wenn ich zu Hause bin,

kochen wir immer. Wenn ich länger drehe, bin ich auch lieber im Appartement statt im Hotel. Ich liebe es, nach dem Dreh zu schnippeln und zu kochen.“ **Katharina Schnurr**

## STECKBRIEF

**Herkunft** Sie kam am 24. Juli 1959 in Saarbrücken zur Welt.

**Karriere** Seit 1991 steht Saskia Vester regelmäßig vor der Kamera, drehte Serien wie „Der Schwammerlkönig“ (1988), oder „Rußige Zeiten“ (1993, Foto); 2011 war sie im Film „Die Dienstadtsgfrauen“ zu sehen.

**Autorin** 1985 veröffentlichte sie den Roman „Pols Reise“; 2025 erscheint ein Kochbuch.

